



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 63 vom 10. September 2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang „Lateinamerika-Studien (M.A.)“

vom 16. Juli 2025

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 02. September 2025 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 16. Juli 2025 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang „Lateinamerika-Studien“ vom gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) vom 6. Mai 2015 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Masterstudiengang „Lateinamerika-Studien“.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1: Studienziele

Lateinamerika-Studien ist ein forschungsorientierter interdisziplinärer Masterstudiengang. Beteiligt sind die Disziplinen Ethnologie, Geographie, Geschichtswissenschaft, Mesoamerikanistik, Politikwissenschaft, Soziologie, Literatur- und Medienwissenschaft sowie Linguistik mit den Sprachen Spanisch und Portugiesisch. Die Interdisziplinarität ermöglicht Einblicke in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen der beteiligten Disziplinen. Mit dem Studium in Hamburg und während des einsemestrigen Auslandsaufenthaltes erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz im Spanischen bzw. Portugiesischen und erwerben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Region Lateinamerika und der Forschung zur Region. Es ist ebenso möglich, im Auslandssemester ein entsprechendes Praktikum zu leisten, das der Qualifizierung für eine Tätigkeit mit regionalwissenschaftlicher Lateinamerika-Expertise dient. Durch die vielfältigen Aktivitäten des Studiengangs befinden sich die Studierenden in fortwährendem Kontakt mit der Region (z.B. durch den Austausch mit Gästen des Lateinamerikazentrums, Exkursionen und begleitete studentische Vorhaben). Am Ende des Studiums sollen die Studierenden des Masterstudiengangs Lateinamerikastudien in der Lage sein, selbstständig Methoden der beteiligten Disziplinen anzuwenden, um komplexe, forschungsbasierte Sachverhalte aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen und wissenschaftliche Erkenntnisse generieren zu können. Mit interkultureller Kompetenz ausgestattet, qualifizieren sie sich für Tätigkeiten in jenen Bereichen (Wirtschaft, Medien, Entwicklungszusammenarbeit, Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen, öffentliche Verwaltung, etc.), in denen weitergehende Kenntnisse über Lateinamerika erforderlich sind. Zudem sind Tätigkeiten in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre denkbar.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absätze 2 und 3:

- (1) Im Masterstudiengang Lateinamerika-Studien sind Module im Umfang von 120 LP zu absolvieren.
 - a) Im Pflichtbereich (45 LP) sind folgende Module zu absolvieren:
 1. Modul LAST-M01 (19 LP)
 2. Modul LAST-M02 (10 LP)
 3. Modul LAST-M03 (16 LP)
 - b) Im dritten Fachsemester ist ein verpflichtendes Auslandssemester an einer Partnerhochschule in Lateinamerika zu absolvieren. Um dieses antreten zu können, müssen die Prüfungsleistungen aus den Modulen LAST-M01 bis M03 abgegeben sowie die Projektarbeit aus dem Modul LAST-M01 erbracht sein. Für das Absolvieren des Auslandssemesters gibt es drei Alternativen: I. Auslandssemester, II. Praktikum mit fachwissenschaftlicher Einbettung oder III. die Teilnahme an einer Lehrforschung. Zur Vorbereitung und Abstimmung dieses Auslandssemesters sollen die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums eine Studienfachberaterin bzw. einen Studienfachberater aufsuchen. In Absprache zwischen den Studierenden, den betreuenden Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern an der Universität Hamburg und der Partnerinstitution werden Leistungen vereinbart, die einem Umfang von 30 LP entsprechen, sowie ein Learning Agreement formuliert. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Inhalte auf den Studienschwerpunkten der Studierenden aufbauen und auf die zu erstellende Masterarbeit hinführen. Die Organisation und Finanzierung des Auslandssemesters obliegt den Studierenden, sie werden dabei durch die Koordinationsstelle beraten und unterstützt. In begründeten Ausnahmefällen können im Rahmen der Studienfachberatung anstelle des Auslandssemesters Ersatzleistungen vorgesehen werden.
 1. Auslandssemester
Das Auslandssemester ist an einer Hochschule in Lateinamerika oder an einer Hochschule mit ausgewiesenem Lateinamerika-Bezug zu absolvieren. Es ist die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen bzw. Modulen in einem Gesamtumfang von 30 LP im Bereich der Lateinamerika-Studien nachzuweisen. Dabei dürfen sprachpraktische Lehrveranstaltungen den Umfang von 10 LP nicht überschreiten.
 2. Praktikum mit fachwissenschaftlicher Einbettung
Studierende, die den Auslandsaufenthalt für ein Praktikum nutzen, müssen dieses fachwissenschaftlich einbetten. Dazu ist mit einer Studienfachberaterin bzw. einem Studienfachberater eine Vereinbarung zum Umfang der fachwissenschaftlichen Studien- und Prüfungsleistungen zu treffen, die sie für ihre Studienschwerpunkte und mit Blick auf die zu erstellende Masterarbeit im Vorfeld, begleitend oder im Anschluss an ihr Praktikum zu erbringen haben.
 3. Lehrforschung
Ziel der Lehrforschung ist Studierenden die Möglichkeit zu bieten unter wissenschaftlicher Betreuung innerhalb einer Gruppe ein eigenes Forschungsprojekt selbstständig auszuarbeiten und während eines mehrmonatigen Feldaufenthalts umzusetzen. Dadurch sollen grundlegende Kenntnisse in Bezug auf Projektpla-

nung, Datenerhebung und Analysen in der praktischen Anwendung erworben werden. Sie findet unter einem gemeinsamen Oberthema in einem lateinamerikanischen Land oder mit Lateinamerika-Bezug statt und ist in drei Phasen gegliedert: Phase I mit vorbereitendem Seminar, Phase II als Erhebungsphase im Feld und Phase III mit Auswertungsseminar und Abfassung eines Berichts.

- c) Der Masterstudiengang wird mit dem Pflichtmodul LAST-M05 Abschlussmodul in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst die Anfertigung der interdisziplinär ausgelegten Masterarbeit (25 LP), die mündliche Prüfung (Verteidigung der Masterarbeit: 4 LP) und die Teilnahme am Kolloquium (1 LP). Die MA-Arbeit kann im Ausnahmefall auch disziplinär ausgerichtet sein. Dafür gilt folgende Voraussetzung: Es müssen im Studienverlauf mindestens 16 LP in Lehrveranstaltungen mit Bezug zu einer Fachdisziplin erworben worden sein. Dieser thematische Bezug muss durch die Studiengangsleitung bzw. die Studiengangskoordination bestätigt werden.

(2) Masterwahlbereich

Im Masterstudiengang Lateinamerika-Studien sind im Masterwahlbereich 15 Leistungspunkte zu erbringen. Anerkennungen von außerhalb des Studiengangs erbrachten Leistungen sind ausschließlich für Leistungen möglich, die im Rahmen eines vorangegangenen Master-Studiums erbracht wurden.

Innerhalb des Masterstudiums Lateinamerika-Studien stehen folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- a) Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen der Universität Hamburg, die nicht bereits im Rahmen des Hauptfachcurriculums absolviert worden sind.
- b) Nachweis von Fremdsprach-Kenntnissen. Absolvierung einer Sprachprüfung auf mindestens dem Niveau von B2 (Englisch C1) gemäß dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ des Europarats. Die Sprachprüfung darf nicht in einer der Sprachen absolviert werden, die Gegenstand des Studienfachs ist/sind. Die Prüfung wird mit 3 LP kreditiert.
- c) Teilnahme an studentischen Seminaren, die im Rahmen eines studentischen Lehrprojekts (s. g) von Studierenden der Masterstudiengänge angeboten werden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.
- d) Teilnahme als ZuhörerIn bzw. Zuhörer an mehrtägigen Fachkonferenzen und wissenschaftlichen Vortragsreihen. Die Teilnahme wird mit zwei Leistungspunkten kreditiert und ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- e) Teilnahme an einer fachnahen Summerschool oder Summeruniversity im In- oder Ausland nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal. Die Höhe der Leistungspunkte ist abhängig von den ECTS-Angaben der Veranstalter bzw. der Dauer des Auslandsaufenthalts gemäß § 4 Absatz 4 PO M.A.; die Teilnahme ist durch die Teilnahmebestätigung des Veranstalters zu belegen.
- f) Studentisches fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt, das auch fachübergreifend gestaltet sein kann; nach Rücksprache mit einer/einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal können Studierende ein fachwissenschaftliches oder medi-

enpraktisches Projekt durchführen. Dies beinhaltet die Bearbeitung eines selbstgewählten Themas, das weder aus einem Seminar hervorgehen noch die Form einer klassischen Hausarbeit annehmen muss. Es kann sich dabei beispielsweise um eine wissenschaftliche Publikation, einen Zeitungs-, Radio- oder Fernsehbeitrags handeln. Auch Arbeiten in wissenschaftlichen Einrichtungen, im redaktionellen Bereich eines Verlages oder bei ausgewiesenen und fachrelevanten Festivals sind denkbar. Bedingung ist allerdings, dass die Tätigkeiten nicht vergütet werden. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung als studentisches fachwissenschaftliches oder medienpraktisches Projekt entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal.

- g) Studentisches Lehrprojekt; nach Rücksprache mit einer im Fach Lehrenden bzw. einem im Fach Lehrenden aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal können Masterstudierende einzeln oder als Team (2-3 Personen) ein Lehrprojekt durchführen. Die Durchführung wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert; über die Eignung des Studentischen Lehrprojekts entscheidet eine im Fach Lehrende bzw. ein im Fach Lehrender aus dem Kreis der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und dem akademischen Personal; bei Eignung werden die Veranstaltungen in den Optionalbereich der Bachelorstudiengänge und das Studium Generale der Masterstudiengänge eingebunden und können von Kommilitoninnen und Kommilitonen besucht werden. Die Durchführung mit einer Mindestteilnehmerzahl von fünf Teilnehmern wird mit fünf Leistungspunkten kreditiert.
- h) Studentische Lektüregruppe; nach Rücksprache mit einem/ einer Lehrenden können Studierende theoretisch-methodische Lektüregruppen bilden, die sich im Laufe eines Semesters mit einem vorher festgelegten Lektürepensum befassen. Die Gruppentreffen werden protokolliert und die Protokolle dem/ der verantwortlichen Lehrenden vorgelegt. Die Teilnahme an einer Lektüregruppe über ein Semester wird mit drei Leistungspunkten kreditiert.
- i) Bericht über ein wissenschaftliches Tutorium; die Darstellung der Planung und der Durchführung sowie die Reflexion eines Tutoriums im Rahmen eines Berichts im Umfang von max. 15 Seiten wird mit drei Leistungspunkten kreditiert. Der Bericht wird von dem/ der Seminarleiter/ Seminarleiterin geprüft.
- j) Anerkennung von Leistungen, die im Rahmen eines Auslandsaufenthalts an ausländischen Universitäten erbracht wurden und die nicht bereits im Rahmen eines fachwissenschaftlichen Moduls anerkannt wurden. Der Auslandsaufenthalt muss während des Masterstudiums absolviert werden.

Empfohlenes Semester	Module		
1. und 2.	LAST-M01 (Pflichtmodul) 19 LP/ 7 SWS Interdisziplinarität I (15 LP): Vorlesung (Ringvorlesung LAST) = 2 LP Lehrveranstaltung A = 4 LP + 4 LP Prüfung + 4 LP Projektarbeit + Kolloquium = 1 LP Interdisziplinarität II (4 LP): Lehrveranstaltung B = 4 LP	LAST-M02 (Pflichtmodul) 10 LP/ 4 SWS Lehrveranstaltung A = 4 LP + 4 LP Prüfung Lehrveranstaltung B = 2 LP LAST-M03 (Pflichtmodul) 16 LP/ 6 SWS Lehrveranstaltung A = 4 LP + 4 LP Prüfung Lehrveranstaltung B = 4 LP Lehrveranstaltung C = 4 LP	Masterwahlbereich 15 LP/ 8 SWS
3.	Auslandsstudium LAST-M04 Im Auslandsstudium werden Studien- und Prüfungsleistungen erbracht, die 30 LP entsprechen. Die Studien- und Prüfungsleistungen werden im Rahmen des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien auf der Grundlage eines vorher getroffenen Learning Agreements anerkannt.		
4.	Abschlussmodul LAST-M05 30 LP/ 1 SWS Kolloquium = 1 LP Masterarbeit = 25 LP Mündliche Prüfung (Verteidigung der Masterarbeit) = 4 LP		

Masterarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die Module im Pflichtbereich (LAST-M01, LAST-M02, LAST-M03) sowie das verpflichtende Auslandssemester erfolgreich absolviert sein. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 75 LP.

Zu § 14 Absatz 7 Satz 1:

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate, die Masterarbeit wird mit 25 LP kreditiert.

Zu § 15

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 1 und 2:

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer im Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Masterarbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:

Bei der Bildung der Gesamtnote für die Masterprüfung tragen die Noten der Modulprüfungen der Pflichtmodule gleichgewichtet zu 50 %, die Note des Abschlussmoduls zu 50 % zur Endnote bei.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:

Bei der Bildung der Gesamtnote werden die Ergebnisse von Prüfungen und Teilprüfungen aus dem Wahlbereich sowie die im Auslandssemester erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen nicht berücksichtigt.

II. Module des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien

Modul	LAST-M01
Modultyp	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	Erwerb von wissenschaftlicher Kompetenz in der Interdisziplinarität. Befähigung zum vergleichenden Umgang mit Methoden, Inhalten und Terminologien der an den Lateinamerika-Studien beteiligten Disziplinen durch die Schulung eines kreativen und vernetzenden Zugriffs auf aktuelle Fragestellungen. Ausarbeitung eines Forschungsprojekts zur individuellen Profilbildung.
Inhalte	Vorlesung (Ringvorlesung LAST): Einführung in die unterschiedlichen Arbeitsweisen der an den Lateinamerika-Studien beteiligten Disziplinen. Lehrveranstaltungen: Der Inhalt richtet sich nach den jeweiligen Angeboten aus den Disziplinen.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (Ringvorlesung LAST) (2 SWS) Lehrveranstaltung A (Seminar, Übung, Exkursion, Projekt) (2 SWS) Lehrveranstaltung B (Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion, Projekt) (2 SWS) Kolloquium (1 SWS) Projektarbeit (durch Lehrveranstaltung A und Kolloquium begleitetes Selbststudium)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; Erbringen von Studienleistungen (die Projektarbeit muss vor Antritt des Auslandssemesters erbracht sein). Art des Modulabschlusses: Prüfung: Referat (max. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) in Lehrveranstaltung A Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch/ Spanisch/ Portugiesisch/ Englisch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung: 2 LP Lehrveranstaltung A: 4 LP + 4 LP Prüfung Lehrveranstaltung B: 4 LP Kolloquium: 1 LP Projektarbeit (durch Lehrveranstaltung A und Kolloquium begleitetes Selbststudium): 4 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	19 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens alle zwei Semester

Modul	LAST-M02
Modultyp	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	Kenntnis der fachwissenschaftlichen Grundlagen (Methoden und Arbeitstechniken, Umgang mit Forschungsliteratur) in einer weiteren an den Lateinamerika-Studien beteiligten Disziplin.
Inhalte	Kenntnis der fachwissenschaftlichen Grundlagen (Methoden und Arbeitstechniken, Umgang mit Forschungsliteratur) in einer weiteren an den Lateinamerika-Studien beteiligten Disziplin.
Lehr- und Lernformen	Kenntnis der fachwissenschaftlichen Grundlagen (Methoden und Arbeitstechniken, Umgang mit Forschungsliteratur) in einer weiteren an den Lateinamerika-Studien beteiligten Disziplin.
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art des Modulabschlusses: Referat (max. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten, max. Bearbeitungszeit 6 Monate) oder eine Prüfungsleistung entsprechend den Regelungen in den FSBen der beteiligten Fächer in Lehrveranstaltung A. Art und Umfang werden mit Ankündigung der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch/ Spanisch/ Portugiesisch/ Englisch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Lehrveranstaltung A: 4 LP + 4 LP Prüfung Lehrveranstaltung B: 4 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Mindestens alle zwei Semester

Modul	LAST-M03
Modultyp	Pflichtmodul
Qualifikationsziele	Vertiefung der Methodenkompetenz an ausgewählten Beispielen zur individuellen Profilbildung, selbstständige Vertiefung erworbenen Wissens.
Inhalte	Die Inhalte richten sich nach den jeweiligen Angeboten aus den Disziplinen.
Lehr- und Lernformen	Lehrveranstaltung A (Seminar, Übung, Exkursion, Projekt) (2 SWS) Lehrveranstaltung B (Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion, Projekt) (2 SWS) Lehrveranstaltung C (Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion, Projekt) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung A aus dem Modul LAST-M01.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; ggf. Erbringen von Studienleistungen. Art des Modulabschlusses: Referat (max. 60 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten, max. Bearbeitungsdauer 6 Monate) oder eine Prüfungsleistung entsprechend den Regelungen in den FSBen der beteiligten Fächer in Lehrveranstaltung A. Der konkrete Umfang und die konkrete Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch/ Spanisch/ Portugiesisch/ Englisch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Lehrveranstaltung A: 4 LP + 4 LP Prüfung Lehrveranstaltung B: 4 LP Lehrveranstaltung C: 4 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	16 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

Modul	LAST-M05 Abschlussmodul im Masterstudiengang Lateinamerika-Studien
Modultyp	Pflichtmodul in der Prüfungsphase
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien; Fähigkeit, ein umfangreiches Problemfeld aus dem Bereich Lateinamerika-Studien in einer wissenschaftlichen Abhandlung (Masterarbeit) reflektiert, systematisch und kritisch zu bearbeiten. Fähigkeit zur Verteidigung der Masterarbeit (mündliche Prüfung).
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Masterarbeit. Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.
Lehr- und Lernformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule, des Wahlbereichs sowie des Auslandssemesters.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien.
Modulabschluss	Art des Modulabschlusses: Prüfung: Masterarbeit (ca. 80 Seiten) und Verteidigung der Masterarbeit (45 Minuten, diese besteht aus einer 10-minütigen Vorstellung der Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnisse der Arbeit durch den Studierenden und eines anschließenden 35-minütigen wissenschaftlichen Gesprächs der Studierenden mit der Erstgutachterin bzw. dem Erstgutachter der Arbeit). Sprache des Modulabschlusses: Deutsch/ Spanisch/ Portugiesisch/ Englisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium: 1 LP Masterarbeit: 25 LP mündliche Prüfung (Verteidigung der Masterarbeit): 4 LP
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	30 Leistungspunkte
Dauer	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester

Modul Masterwahlbereich

Titel	Masterwahlbereich Lateinamerika-Studien
Sigle	MA-WB
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessegeleitet ihr Fach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessegeleitet und bedarfsorientiert in weiteren Fächern der Universität. Es stehen die unter zu § 4 Absatz 2 genannten Optionen zur Verfügung.
Lehr- und Lernformen	Diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien. Das Modul ist Bestandteil des Masterstudiengangs Lateinamerika-Studien.
Modulabschluss	Voraussetzung für den Modulabschluss: keine Art des Modulabschlusses: Portfolio aus Studienleistungen. Art und Umfang des Portfolios ergibt sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des Masterwahlbereichs. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache des Modulabschlusses: Deutsch, Englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	1-15 Leistungspunkte
Gesamt-Arbeitsaufwand des Moduls	15 Leistungspunkte
Dauer	Ein bis drei Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester

**Zu § 23
Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2025/2026 aufnehmen.

Hamburg, den 10. September 2025
Universität Hamburg